

KURZANLEITUNG



T-SERIE

N-SERIE



ACTIVE & HITECH

DE

VALTRA

YOUR WORKING MACHINE

VALTRA CONNECT

REMOTE-DIENSTE & CONNECT-UNTERSTÜTZUNG FÜR IHRE VALTRA MASCHINEN

JETZT AKTIVIEREN

valtraconnect.com

5 Jahre kostenlos für neue
Maschinen

ÜBERSICHT DER WICHTIGSTEN MASCHINENDATEN – JEDERZEIT UND ÜBERALL!



Einfaches Flottenmanagement mit einem Computer, Smartphone oder Tablet.



Minimierte Ausfallzeiten aufgrund der frühzeitigen Erkennung von Fehlercodes.



Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Einsparungen bei den Betriebsmitteln dank faktenbasierter Analyse des Feldmanagements.



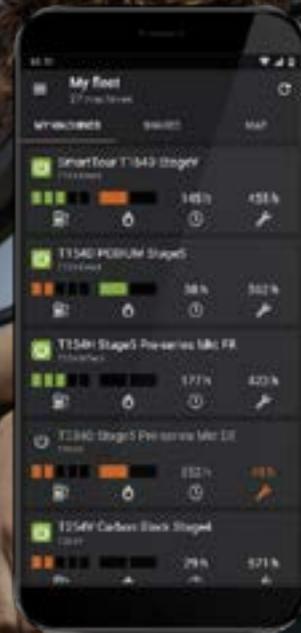
Optimierte Maschineneinstellung und reduzierter Aufwand zur Verbesserung der Leistung.



Effektive Händlerunterstützung über Valtra Connect. Direkte Hilfe mit geeigneten und schnellen Lösungen. Fragen Sie nach Nachrüstungen.



Datensicherheit: Valtra Connect erfüllt die strengen europäischen IT-Sicherheitsstandards.



Planen Sie Servicetermine im Voraus außerhalb von saisonalen Spitzen und maximieren Sie Ihre Verfügbarkeit. Für Maschinen der Valtra A-, G-, N- und T-Serie. Überprüfen Sie jetzt, ob Ihr Traktor für Connect bereit ist: get.agcoconnect.com.

GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store

FUSE
JEROME ALBERTO PHOTOGRAPHY

HITECH & ACTIVE LASTSCHALTREVOLUTION

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich schnell mit Ihrem Traktor vertraut zu machen. Bitte lesen Sie vor dem Betrieb des Traktors die Bedienungsanleitung mit allen sicherheitsrelevanten Punkten.

Sie bekommen Informationen zu den Grundeigenschaften und -funktionen des Traktors sowie Hinweise zur Bedienung. Detailliertere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung oder bei Ihrem Valtra Vertriebspartner.

HiTech- und Active-Modelle haben ein Lastschaltgetriebe mit 4 Fahrbereichen und 5 Lastschaltstufen. Die Automatikfunktionen nehmen Ihnen den Schaltvorgang ab. Die modernste Art des Fahrens ist mit einer Open Center (HiTech) oder Load Sensing (Active) Hydraulik mit mechanischen Zusatzventilen kombiniert. Zusammen mit dem marktführenden Bedienkomfort in der komfortablen Kabine erhalten Sie das Fahrerlebnis Ihres Lebens.

- Revolutionäre Lastschaltung (5-Stufig / 30V+30R)
- Open Center (HiTech) oder Load Sensing (Active) Hydraulik mit mechanischen Zusatzventilen
- Hydraulikassistent
- Spielend einfach zu bedienen
- Berganfahrassistent
- Hergestellt in Finnland von Valtra

HITECH & ACTIVE

Könige einer neuen Generation
von Lastschaltgetrieben



YOUR

Valtra Connect	2
A-Säulen-Display	4
A-Säulen-Display – Einstellungen	6
Valtra Armlehne	7
Seitenkonsole	8
A-B-C-D = Vier Fahrbereiche	9
Fahrbereich auswählen	10
Lastschaltstufe auswählen	11
Fahren mit dem Fahrhebel	12
Automatisches Schalten	13
HiTech & Active	14
AutoTraction	15
Berganfahrassistent	16

WORKING

EcoPower-Modus	17
Tempomat	18
Drehzahl-Tempomat	19

MACHINE

Motorbremsfunktion	20
Hydraulik – Joystick	23
Hydraulikassistent	21
Hydraulik – Hinten	22
Hydraulik – Vorn	23
Heck-Bedienung & Anschlüsse	25
ASR Schlupfregelung	26
Hubwerk & Pick-up Hitch	27
Zugarbeiten auf dem Feld	28
Transportarbeiten auf der Straße	29
Zapfwellenarbeiten Auto 1	30
Frontladerarbeiten	31

A-SÄULEN-DISPLAY

Das intelligente A-Säulen-Display von Valtra bringt alle benötigten Informationen genau dorthin, wo Sie sie benötigen. Alle wesentlichen Informationen werden im oberen Bereich angezeigt. Die untere Anzeige können Sie an Ihre Vorstellungen anpassen.



DIE ANZEIGE BESTEHT AUS MEHREREN BEREICHEN, UM DEN ZUSTAND DES TRAKTORS ZU KONTROLLIEREN.

1. Der oberste Bereich ist ein LCD-Bildschirm mit der Anzeige von: Außentemperatur, Uhrzeit, Motordrehzahl, Fahrgeschwindigkeit, Kraftstoff- und AdBlue-Füllstand sowie Motortemperatur.
2. Im mittleren und unteren Bereich gibt es 2 LED-Leuchtsymbolanzeigen:
 - obere LED-Anzeige mit Informationssymbolen
 - untere LED-Anzeige mit Warnsymbolen.
3. Dazwischen befindet sich ein großer TFT-Bildschirm, der vielfältig konfiguriert und für Traktoreinstellungen verwendet werden kann.

A-SÄULEN-DISPLAY

1.

Verwenden Sie das Drehrad und die zwei Tasten, um auf dem Bildschirm zu navigieren.

2.

Wählen Sie im Einstellungs Menü die Option „Anzeigemodus“. Stellen Sie ein, ob Sie zwei, eine oder keine Anzeige wünschen.

3.

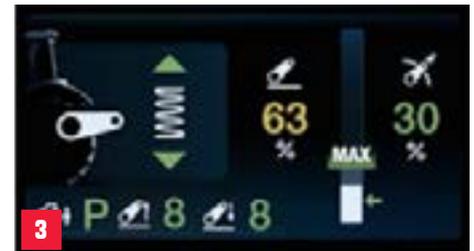
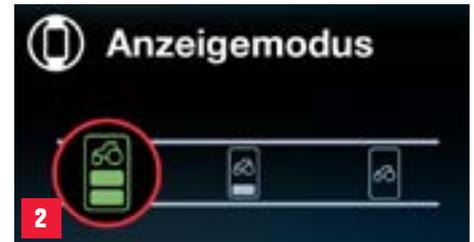
Wählen Sie mit dem Drehrad die gewünschte Fahranzeige aus. Stellen Sie ein, welche Informationen angezeigt werden sollen.

4.

Die Helligkeit des A-Säulen-Displays kann über den linken Hebel eingestellt werden.

5.

Über das Einstellungs Menü können Sie „Auto Dimmen“ aktivieren und die Geschwindigkeit einstellen, bei der das Display automatisch abgedunkelt werden soll.



A-SÄULEN-DISPLAY EINSTELLUNGEN

Mit dem A-Säulen-Display können Sie ganz einfach Einstellungen vornehmen. Infotext und Grafiken zeigen Ihnen, was zu tun ist. Es gibt Einstellungen für Motor, Getriebe, Zapfwelle, Hydraulik (Frontventile), Zähler und Anzeigen.



1.	Verwenden Sie das Drehrad und die zwei Tasten, um auf dem Bildschirm zu navigieren.	
2.	Wählen Sie aus der Liste die Funktion aus, die Sie einstellen möchten.	
3.	Klicken Sie auf OK und der einzustellende Wert wird rot.	
4.	Jetzt können Sie den Wert einfach anpassen. Denken Sie daran, zur Bestätigung auf OK zu klicken.	
5.	Testen Sie während des Arbeitens, ob die angezeigten Werte Ihre Anforderungen erfüllen. Falls nicht, passen Sie die Anzeige einfach noch einmal an.	

VALTRA ARM

DIE ARMLEHNE UND IHRE HAUPTELEMENTE



Basic Control

1. HiShift Drucktaster
2. Druckknopf für Lastschaltstufenwechsel
3. Druckknopf für Fahrbereichswechsel
4. Druckknopf für Aktivierung Valtra Guide (optional)
5. Handgas
6. Druckknopf Drehzahltempomat
7. Einstellrad Arbeitstiefe EHR
8. Heben/Neutral/Senken-Schalter der EHR
9. Drucktaster für Schnelleinzug
10. Wenn Frontzapfwelle vorhanden dann: Ein-/Ausschaltung Frontzapfwelle (optional), sonst Ein-/Ausschaltung Heckzapfwelle
11. Ein-/Ausschaltung Heckzapfwelle
12. Hydraulische Geräteverriegelung Frontlader (optional)
13. Schwingungstilgung Frontlader (optional)

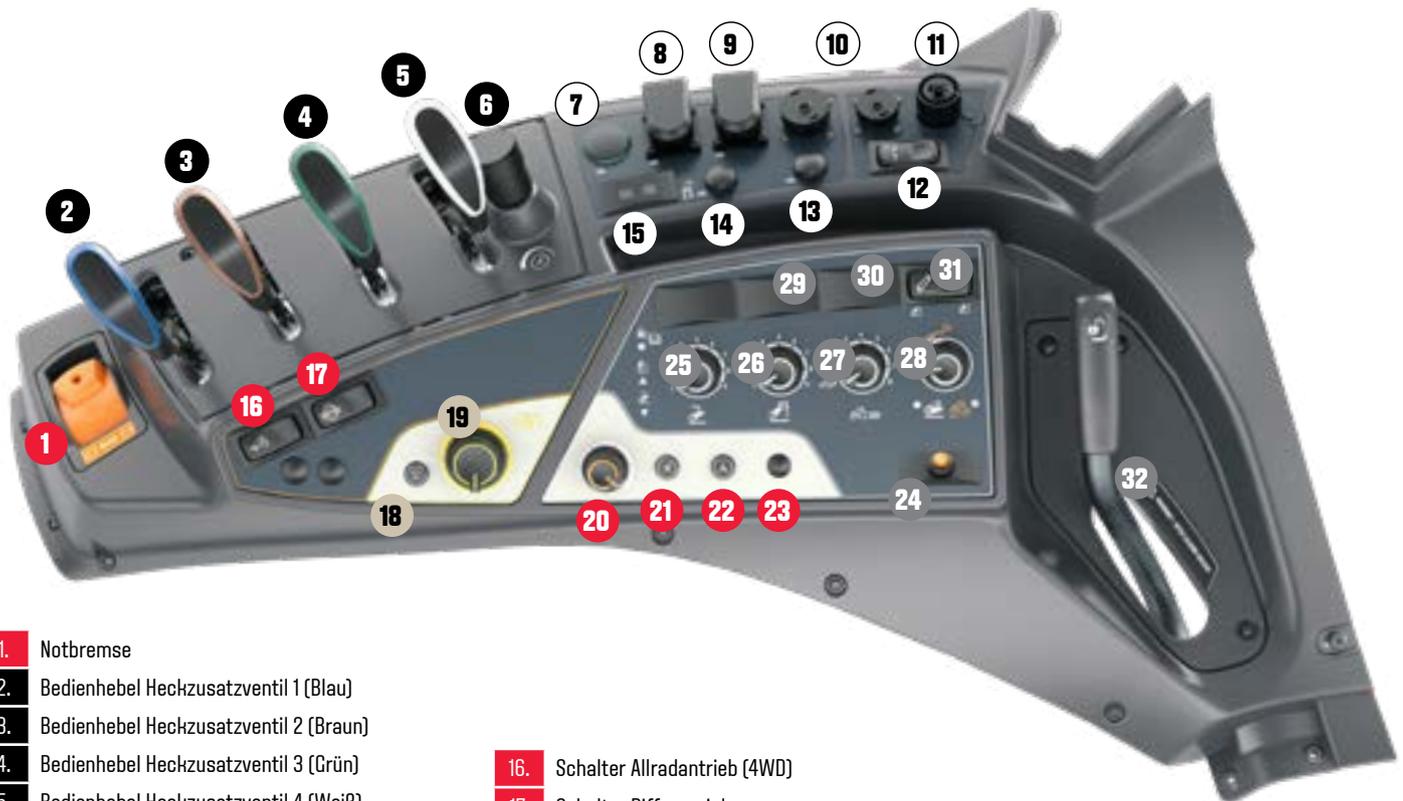
Abbildungen enthalten optionale Ausstattung.

Valtra ARM

1. EIN/AUS-Druckknopf für Front-Zusatzventile (optional)
2. Hydraulische Geräteverriegelung Frontlader (optional)
3. Schwingungstilgung Frontlader (optional)
4. Umschalter Frontkraftheber/Frontlader (optional)
5. Joystick (optional)
6. Mini-Joystick für 3. Hydraulikfunktion (optional)
7. Handgas
8. Fahrhebel
9. Druckknopf Lastschalt-Limit
10. Druckknöpfe Tempomat (AUS, Speicher 2, Speicher 1)
11. Einstellrad für Tempomatgeschwindigkeit
12. Heben/Neutral/Senken-Schalter der EHR
13. Drucktaster für Schnelleinzug
14. Druckknopf für Aktivierung Valtra Guide
15. Druckknopf Drehzahltempomat
16. Einstellrad Arbeitstiefe EHR
17. Bedienelement für Zusatzventil vorn (optional)
18. Ein-/Ausschaltung Frontzapfwelle (optional)
19. Ein-/Ausschaltung Heckzapfwelle

- Fahren / Getriebe
- Zusatzhydraulik
- Dreipunkthydraulik
- Zapfwelle
- Elektrik





- | | | | | | |
|-----|--|-----|--|-----|---|
| 1. | Notbremse | 16. | Schalter Allradantrieb (4WD) | 26. | Drehknopf Einstellung
Hubhöhenbegrenzung EHR |
| 2. | Bedienhebel Heckzusatzventil 1 (Blau) | 17. | Schalter Differenzialsperre | 27. | Drehknopf Zugkraft-/Lageregelung EHR |
| 3. | Bedienhebel Heckzusatzventil 2 (Braun) | 18. | Druckknopf für Zapfwellenautomatik hinten,
Start/Stopp | 28. | Schwingungstilgung/Schlupfregelung
EHR |
| 4. | Bedienhebel Heckzusatzventil 3 (Grün) | 19. | Drehknopf für Zapfwellengeschwindigkeit
hinten | 29. | Kippschalter On/Off-Ventil hinten
(optional) |
| 5. | Bedienhebel Heckzusatzventil 4 (Weiß) | 20. | Drehrad Sensitivität QuickSteer | 30. | Schalter für Vorderachsfederung
(N-Serie) |
| 6. | Einstellung Durchflussmenge | 21. | Druckknopf Aktivierung QuickSteer | 31. | Kippschalter Heben/Senken |
| 7. | Zigarettenanzünder / Steckdose (optional) | 22. | Druckknopf Aktivierung Valtra Guide
(optional) | 32. | Hebel für Fernbedienung der automat.
Anhängerkupplung (optional) |
| 8. | 3-polige Steckdose 1 | 23. | Druckknopf Aktivierung Valtra Guide-Antenne
(optional) | | |
| 9. | 3-polige Steckdose 2 (optional) | 24. | Schalter für kraftstoffbetriebene
Kabinenheizung (optional) | | |
| 10. | Anschluss für zusätzliches SmartTouch- und
ISOBUS-Terminal (optional) | 25. | Drehknopf Einstellung
Senkgeschwindigkeit EHR | | |
| 11. | Anschluss für Gerätesignalsteckdose (optional) | | | | |
| 12. | Netzschalter für 2-polige Steckdose | | | | |
| 13. | 2-polige Steckdose
(geschaltet über Schalter) | | | | |
| 14. | 2-polige Steckdose (optional) | | | | |
| 15. | Doppelter USB-Anschluss (Schnellladung)
(optional) | | | | |

A-B-C-D = VIER FAHRBEREICHE

Vier Fahrbereiche – weniger Belastung – höhere Effizienz. Mit der Wahl des Fahrbereichs bestimmen Sie, wie effizient das Getriebe arbeitet, Kraftstoff spart und Komponenten schont. Die Kriechgangbereiche LA und LB gehören bei HiTech und Active zur Standardausstattung.

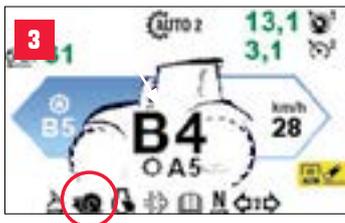
	40 km/h	50 km/h	
LA	0,4-1,4 km/h	0,5-1,7 km/h	Hoher Leistungs- und Drehmomentbedarf, sehr langsame Geschwindigkeiten z. B. Sonderkulturen
LB	0,9-3,0 km/h	1,0-3,7 km/h	Hoher Leistungs- und Drehmomentbedarf, sehr langsame Geschwindigkeiten z. B. Sonderkulturen
A	2,0-7,0 km/h	3,0-8,0 km/h	Hoher Leistungs- und Drehmomentbedarf, langsame Geschwindigkeiten z. B. Tiefenlockerung Steinräumung
B	4,0-15,0 km/h	5,0-18,0 km/h	Mittlerer/Hoher Drehmomentbedarf, mittlere Geschwindigkeiten z. B. Pflügen, Saatbettbereitung, Kreiselegen, Drillen
C	6,0-22,0 km/h	8,0-28,0 km/h	Mittlerer Drehmomentbedarf, wechselnde Geschwindigkeiten z. B. Feldtransporte, leichtes Pflügen, Mäharbeiten, Drillen, Anfahren mit schweren Lasten
D	14,0-40,0 km/h	16,0-50,0 (57,0) km/h	Niedriger Drehmomentbedarf, hohe Geschwindigkeiten keine Zapfwellen-Nutzung, Straßentransportbereich

* **HINWEIS:** Angenäherte Geschwindigkeiten zwischen 1.400-2.200 min⁻¹ und Bereifung 20.8-42.
Maximalgeschwindigkeit mit Motordrehzahl von 1.920 min⁻¹.

FAHRBEREICH AUSWÄHLEN

Valtra ARM

Basic Control



Wählen Sie den Fahrbereich passend zur anstehenden Arbeitsaufgabe aus und nutzen Sie die Möglichkeiten des Traktors am besten aus!

AUSWÄHLEN DES FAHRBEREICHS

1.

Einfach die +/- Druckknöpfe am Fahrhebel (Valtra Arm) oder den Druckknopf für Fahrbereichswechsel (Basic Control) betätigen.

Das kann im Stand wie auch während der Fahrt durchgeführt werden.

AUSWÄHLEN DES KRIECHGANGBEREICHS

2.

Einfach den Minus-Druckknopf für einen Fahrbereichswechsel betätigen, wenn sich der Traktor im Fahrbereich A befindet, langsamer als 2 km/h ist und das Kupplungspedal getreten ist.

3.

Die Kriechgangbereiche werden im A-Säulen-Display angezeigt.

TIPP: Nutzen Sie auch die Momentan-Verbrauchsanzeige, um festzustellen, welcher Fahrbereich am besten für die durchzuführende Arbeit geeignet ist.

LASTSCHALTSTUFE AUSWÄHLEN

1.

Um das Getriebe in den Manuellen Modus zu bringen, einfach den Fahrhebel nach links drücken (Valtra Arm). Bei Modellen, die mit der Basic Control ausgestattet sind, erfolgt das automatisch. Den Fahrhebel nach vorn oder nach hinten tippen (Valtra Arm) oder den Druckknopf für Lastschaltstufenwechsel nutzen, um die Lastschaltstufe zu wechseln (Basic Control).

2.

Sie können einzelne Lastschaltstufen überspringen, indem Sie den Fahrhebel einfach schnell mehrmals nach vorn bzw. hinten tippen (Valtra Arm) oder den Druckknopf zum Lastschaltstufenwechsel nutzen (Basic Control).

3.

Sie können auch mehrere Lastschaltstufen schalten, indem Sie den Fahrhebel/Druckknopf zum Lastschaltstufenwechsel nach vorn drücken bzw. nach hinten ziehen und halten. Die Anzeige der Lastschaltstufe blinkt dann so lange, bis die geforderte Lastschaltstufe erreicht ist.

Valtra ARM



Basic Control



Dieser Vorgang kann im Stand wie auch während der Fahrt erfolgen.

Sie können die nach einem Richtungswechsel zuerst eingelegte Lastschaltstufe vorprogrammieren. So kann z. B. bei Frontladerarbeiten die Lastschaltstufe 1 bei Vorwärtsfahrt und die Lastschaltstufe 3 bei Rückwärtsfahrt eingestellt sein.

FAHREN MIT DEM FAHRHEBEL

VALTRA HITECH UND ACTIVE FAHREN IST KINDERLEICHT



Valtra ARM

Basic Control



1. Starten Sie den Motor bei getretenem Kupplungspedal.
2. Wählen Sie den gewünschten Fahrbereich.
3. Bewegen Sie den Wendeschalthebel in die Vorwärts- oder Rückwärtsposition, um das Fahren einzuleiten.
4. Wechseln Sie die Lastschaltstufen mittels des Fahrhebels auf der Armlehne oder dem Druckknopf für den Lastschaltstufenwechsel.
5. Drücken oder Ziehen Sie den Fahrhebel und der Traktor wird die Lastschaltstufen so schnell wie möglich hoch/runter schalten. Bei Modellen mit Basic Control drücken Sie den Druckknopf für den Lastschaltstufenwechsel vorne oder hinten und der Traktor wird die Lastschaltstufen so schnell wie möglich hoch/runter schalten. Wenn Sie die Fahrhebelschaltung ausgewählt haben, ändert sich auch der Fahrbereich entsprechend.

TIPP: Sie können die Hill Hold-Funktion nutzen, indem Sie bei der Richtungswahl die Bremspedale betätigen.

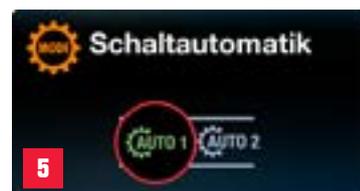
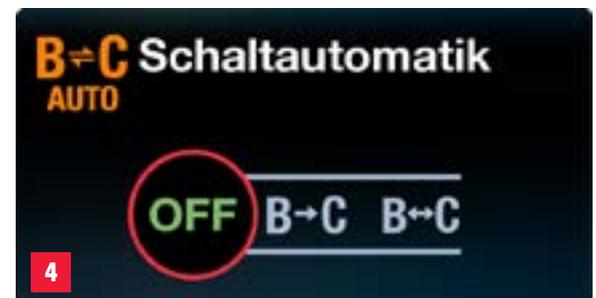


AUTOMATISCHES SCHALTEN (AUTO 1, AUTO 2)

Diese Option führt den automatischen Wechsel der Lastschaltstufen innerhalb eines Fahrbereichs, oder von B1 bis D5 (wenn aktiviert) durch, so wie es die Arbeitsbedingungen erfordern. Im Auto 1-Modus wird das Gaspedal zum Fahrpedal. Das heißt, dass es die Geschwindigkeit und nicht die Drehzahl steuert. Beim Fahren mit leichter Belastung und Halten des Fahrpedals in konstanter Stellung werden automatisch höhere Lastschaltstufen eingelegt ohne die Geschwindigkeit zu erhöhen. Das heißt, dass sich somit die Motordrehzahl verringert und der Traktor kraftstoffsparender unterwegs ist. Der automatische Gruppenwechsel kann separat von B nach C (nach oben) oder nach oben und unten sowie zwischen C und D nach oben und unten eingestellt werden.

LASTSCHALTSTUFEN AUTOMATISCH WECHSELN

1. Einfach den Fahrhebel nach rechts drücken (Valtra Arm) oder den Druckknopf für Lastschaltautomatik wählen (Basic Control) und Auto 1 ist aktiviert.
2. Auto 1 wird im Display der A-Säule angezeigt
3. Nun werden die Lastschaltstufen während der Fahrt in Abhängigkeit der Geschwindigkeit automatisch geschaltet.
4. Das automatische Schalten der Fahrbereiche B, C und D ist möglich, wenn Sie die Schaltautomatik aktiviert haben.
5. Wenn die Lastschaltautomatik nach fest eingegebenen Drehzahlen schalten soll, können Sie diese Drehzahlen im A-Säulen-Display für die zweite Lastschaltautomatik (Auto 2) einstellen. Der Wechsel zwischen Auto 1 und 2 erfolgt über die Einstellungen im A-Säulen-Display.



HITECH UND ACTIVE FUNKTIONEN

LASTSCHALT-REVOLUTION

BEGRENZUNG DER LASTSCHALTSTUFEN (nur mit VALTRA ARM)

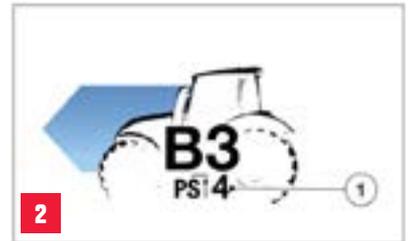
Legen Sie die höchste gewünschte Lastschaltstufe mit dem Druckknopf neben dem Fahrhebel fest.



1. Den Druckknopf kurz drücken, während mit der höchsten gewünschten Lastschaltstufe in Auto 1 gefahren wird.
2. Danach wird keine höhere Lastschaltstufe eingelegt als die zuvor festgelegte. Das eingestellte Lastschaltlimit wird im Display der A-Säule angezeigt.
3. Sehr nützliche Funktion, um z. B. während Feldarbeiten ein Hoch-/Runterschalten zu vermeiden.

VORPROGRAMMIERUNG DES FAHRBEREICHS UND DER LASTSCHALTSTUFE NACH RICHTUNGSWECHSEL

Sie können vorprogrammieren, welche Lastschaltstufe nach einem Richtungswechsel automatisch eingelegt werden soll, z. B. für Frontladerarbeiten. Vorwärts und Rückwärts können unterschiedlich eingestellt werden. Die Einstellung kann über das A-Säulen-Display oder mit der Vorprogrammiertaste erfolgen.



1. Treten Sie Kupplungspedal und Bremspedal (um den Traktor zu sichern).
2. Wählen Sie mittels Wendeschalthebel Vorwärts oder Rückwärts aus.
3. Wählen Sie die Lastschaltstufe.
4. Drücken Sie den Programmierknopf (schwarzer Druckknopf unterhalb des Wendeschalthebels) für 1 Sekunde.
5. Im A-Säulen-Display wird die vorprogrammierte Fahrtrichtung mit der dazugehörigen Lastschaltstufe angezeigt. *Dort kann diese Funktion ebenfalls eingestellt werden.*



Um eine Vorprogrammierung zu löschen:

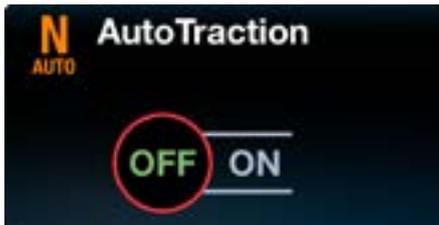
1. Treten Sie Kupplungs- und Bremspedal.
2. Wählen Sie mit dem Wendeschalthebel die Fahrtrichtung.
3. Drücken Sie den Programmierknopf (schwarzer Druckknopf unterhalb des Wendeschalthebels) für 2 Sekunden. *Die Vorprogrammierung kann auch im A-Säulen-Display gelöscht werden.*

* **HINWEIS:** Die Vorprogrammierung bleibt auch bei zwischendurch ausgeschalteter Zündung erhalten. Die Programmierung der anderen Fahrtrichtung erfolgt analog zur oben beschriebenen Vorgehensweise. Die Vorprogrammierung kann auch während der Fahrt erfolgen. Es darf jedoch kein Kriechgang ausgewählt sein.

LASTSCHALT-REVOLUTION AUTO-TRACTION

(Standardausstattung)

Mit AutoTraction benötigen Sie beim HiTech- und Active-Traktor das Kupplungspedal nur, um den Traktor zu starten. Danach reichen Brems- und Fahrpedal, um den Traktor zu steuern. Der Kraftfluss wird unterbrochen, indem Sie die Bremse treten. Und ein Tritt auf das Fahrpedal stellt den Kraftfluss wieder her. Diese Funktion kann im A-Säulen-Display ein- und ausgeschaltet werden (siehe Bedienungsanleitung).



1.

Bedingungen für das **Auskuppeln** mittels Bremsen

1. Beide Bremspedale werden getreten.
2. Das Fahrpedal wird nicht getreten.
3. Die Stellung von Wendeschalthebel und Fahrtrichtung sind identisch.
4. Die Geschwindigkeit ist unter 10 km/h.

2.

Bedingungen für das **Einkuppeln**

1. Der Fahrer sitzt auf dem Fahrersitz.
2. Eine Fahrtrichtung ist vorgewählt.
3. Das Bremspedal ist getreten und wird losgelassen.
4. ODER das Kupplungspedal ist getreten und wird losgelassen.

TIPP: Nutzen Sie diese Funktion z.B. beim Pressen oder anderen Start/Stop-Einsätzen, um das Betätigen des Kupplungspedals zu minimieren. Ebenfalls nützlich für Transportarbeiten. Die Aktivierung dieser Funktion erfolgt über das A-Säulen-Display.

LASTSCHALT-REVOLUTION

BERGANFAHRASSISTENT

(Standardausstattung)

Der Berganfahrassistent Hill Hold ist eine Standardfunktion in Ihrem HiTech- oder Active-Traktor. Mit Hilfe dieser Funktion brauchen Sie nicht mehr die Bremse treten, wenn Sie mit dem Traktor bergauf/bergab stehen, z. B. an einer Ampel. Der Berganfahrassistent Hill Hold kann sehr einfach aktiviert werden:

1. Halten Sie den Traktor an, indem Sie auf die Bremse treten. (AutoTraction muss aktiv sein.)
2. Halten Sie die Bremse getreten, bringen dann den Wendeschalthebel in die Parkposition und wieder in die Position der gewünschten Fahrtrichtung. Ein entsprechendes Symbol wird im A-Säulen-Display angezeigt.
3. Lassen Sie das Bremspedal los. Der Traktor steht, selbst mit Last oder Anhänger.
4. Fahren Sie los, indem Sie einfach das Fahrpedal treten.



ECOPOWER-MODUS

(nur N155e und T175e)

Der EcoPower-Modus wurde besonders für Arbeiten mit sehr hohem Drehmomentbedarf, aber wechselnden Drehzahlen (z. B. Zugarbeiten auf dem Feld) entwickelt. Mit EcoPower hat der Traktor das höchste Drehmoment bereits bei 1.100 U/min. Gleichzeitig verringert EcoPower die Motordrehzahl um etwa 200 U/min, ohne die Geschwindigkeit zu beeinflussen. Der Effekt: Noch niedrigerer Geräuschpegel, noch weniger Kraftstoffverbrauch. Für höhere Drehzahlen kann mit dem ECO-Schalter einfach zwischen EcoPower- und Power-Modus gewechselt werden.

1. Der Motor muss laufen.
2. Stellen Sie den ECO-Modus auf ON (oder OFF) in den Motor-Einstellungen im A-Säulen-Display.
3. Die maximale Drehzahl fällt.
4. Nutzen Sie diese Funktion bei Straßentransport oder mit Geräten mit hohem Drehmomentbedarf.
5. Gehen Sie zum Deaktivieren in die Motor-Einstellungen im A-Säulen-Display und stellen den ECO-Modus auf OFF.



1



2

TEMPOMAT

(verfügbar mit Valtra ARM)

Traditionell nutzen die meisten Fahrer das Handgas, um den Traktor mit stetiger Geschwindigkeit zu fahren, speziell auf der Straße. Das kann gefährlich werden, da in Notfällen beim Bremsen das Handgas nicht automatisch zurückgestellt wird. Die Benutzung des Tempomats verhindert das. Er wird automatisch deaktiviert, sobald der Fahrer die Kupplung oder die Bremse tritt.



EINSTELLEN DES TEMPOMATS WÄHREND DER FAHRT

1. Halten Sie stetig die gewünschte Geschwindigkeit und drücken kurz den Druckknopf für Tempomat 1 oder 2. *
2. Der Tempomat wird eingeschaltet und im A-Säulen-Display wird das Tempomat-Symbol angezeigt.
3. Die gespeicherte Geschwindigkeit kann mittels Einstellrad für die Tempomatgeschwindigkeit (S. 7, Nr. 10) angepasst werden.
4. Um den Tempomat auszuschalten: Bremse treten oder Kupplung treten oder den AUS-Schalter in der Armlehne drücken.

* **HINWEIS:** Falls bereits eine Tempomat-Geschwindigkeit gespeichert sein sollte, muss der entsprechende Tempomat-Druckknopf für 2 Sekunden gedrückt werden, um die neue Geschwindigkeit zu speichern und die alte zu überschreiben.

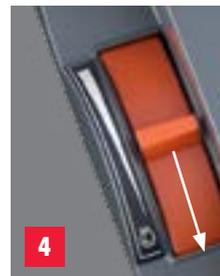
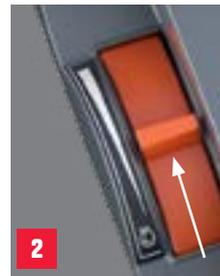
* Die Geschwindigkeit kann (ohne Deaktivierung des Tempomats) vorübergehend erhöht werden, indem das Fahrpedal betätigt wird.

DREHZAHL-TEMPOMAT

Valtra HiTech und Active besitzen einen Drehzahl-Tempomat, um die Motordrehzahl auf einen konstanten Wert einzustellen ohne Veränderung der Fahrgeschwindigkeit. Der Drehzahl-Tempomat kann im Stand und während der Fahrt eingestellt werden.

Valtra ARM

Basic Control



1. Der Motor muss laufen.
2. Stellen Sie die Motordrehzahl mittels Einstellrad für Handgas (S. 4, Nr. 6) in der Armlehne auf den gewünschten Wert ein.
3. Drücken und halten Sie den Druckknopf für den Drehzahltempomat in der Armlehne so lange, bis das Tempomat-Symbol im A-Säulen-Display aufleuchtet.
4. Lassen Sie den Druckknopf nun los, die Drehzahl ist gespeichert. Drehen Sie das Einstellrad für Handgas wieder auf Minimum zurück.
5. Die Motordrehzahl wird nun auf dem gespeicherten Level gehalten.
6. Sie können nun den Druckknopf betätigen, um die gespeicherte Drehzahl zu deaktivieren und wieder zu aktivieren.

MOTORBREMSFUNKTION

Das Bremsen des Motors kann normal im manuellen Modus erfolgen, wobei der Fahrbereich und der Lastschaltschritt ausreichend klein gehalten werden. In AUTO 1 kann die Motorbremse so eingestellt werden, dass sie automatisch funktioniert.

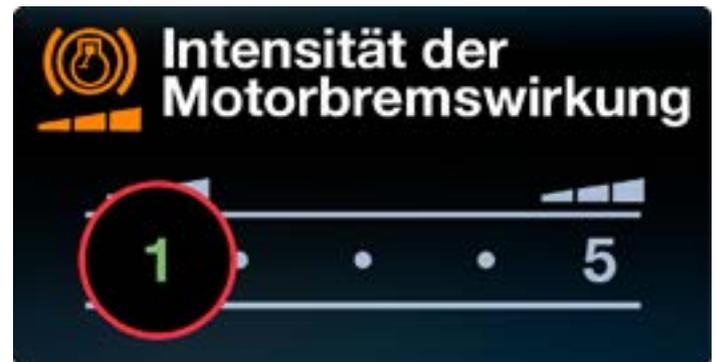
GEHEN SIE ZU DEN MOTOREINSTELLUNGEN:

1.

Drehen Sie das Scrollrad, um zwischen 1 und 5 zu wählen.

2.

Ein höherer Wert ergibt eine aggressivere Motorbremse. Beachten Sie bei rutschigen Bedingungen, dass ein hoher Wert eine zu starke Bremswirkung hervorrufen und zu Schlupf führen kann!



ZUSATZ- HYDRAULIK

ELEKTRISCHE FRONTVENTILE

(verfügbar mit Valtra Arm)

Der Joystick kann zur Betätigung von Frontventilen genutzt werden.

1.

Nach jedem Starten des Traktors müssen die Frontventile durch Betätigen des EIN/AUS-Schalters aktiviert werden. Der Schalter befindet sich auf der Armlehne links vor dem Joystick.

2.

Der Joystick hat drei Funktionen: Vorwärts/rückwärts sowie seitwärts und als dritte Funktion den Mini-Joystick an der Oberseite. Mit dem Joystick können drei Proportional-Frontventile betätigt werden.

3.

Wenn ein 4. Frontventil eingebaut ist, befindet sich ein zusätzlicher Steuerhebel an der Seite der Armlehne.

4.

Für elektrische Frontventile ist der Hydraulikassistent verfügbar und sie sind komplett einstellbar.



LASTSCHALTREVOLUTION

HYDRAULIK- ASSISTENT

(Standardausstattung)

Der erste Lastschalttraktor der Welt mit einem Hydraulikassistenten! Die Motordrehzahl erhöht sich, wenn Ölmenge benötigt wird, ohne die Fahrgeschwindigkeit zu beeinflussen. Diese Funktion kann im A-Säulen-Display ein- und ausgeschaltet werden (siehe Bedienungsanleitung).

HYDRAULIKASSISTENT FÜR SCHNELLERES ARBEITEN MIT DEM FRONTLADER

1.

Der Fahrer muss nicht mehr das Gas- und Bremspedal gleichzeitig treten.

2.

Der Hydraulikassistent erhöht bei der Fahrt automatisch die Motordrehzahl, wenn die Lastschaltstufe 2 oder höher eingelegt ist.

3.

Funktioniert selbst bei getretenem Brems- oder Kupplungspedal oder wenn der Wendeschalthebel in Neutralstellung ist.

4.

Funktioniert in Auto 1 oder bei Stillstand.

ZUSATZ- HYDRAULIK HECKVENTILE

Die Hydraulikanlage hat mechanische Heck-Zusatzventile und ist bei HiTech Open-Center und bei Active Load-Sensing. Je nach Ausstattung des Traktors ist die Einstellung der Durchflussmenge in der Kabine oder an den Zusatzventilen.

ZUSATZ- HYDRAULIK EINSTELLUNG DER HECKVENTILE

Je nach Traktorausstattung lassen sich die Heck-Zusatzventile auf die anstehenden Aufgaben einstellen. Wenn der Traktor mit zwei (+) oder mehr Heck-Zusatzventilen ausgestattet ist, lassen sich ein oder mehrere Zusatzventile auf die spezifischen Erfordernisse einstellen. Die Zusatzventile 3 und 4 lassen sich mittels der Auswahl des Ventil-Modus (am Ventil) in drei unterschiedliche Modi einstellen. Diese sind:



- | | |
|----|--|
| 1. | Zusatzventil Nr. 1 (BLAU) |
| 2. | Zusatzventil Nr. 2 (BRAUN) |
| 3. | Zusatzventil Nr. 3 (GRÜN) |
| 4. | Zusatzventil Nr. 4 (WEISS) |
| 5. | Einstellung der Durchflussmenge
(Der Knopf für die Einstellung der Durchflussmenge gilt für das Ventil direkt daneben.) |



- | | |
|----|---|
| 1. | Modus „Kick-out“ (optional):
Wenn ein Zylinder immer voll ausgefahren werden soll, z.B. beim Drehen eines Pfluges |
|----|---|



- | | |
|----|--|
| 2. | Modus „Selbstrückstellung“ (optional): Für vielfältige Anwendungen. |
|----|--|



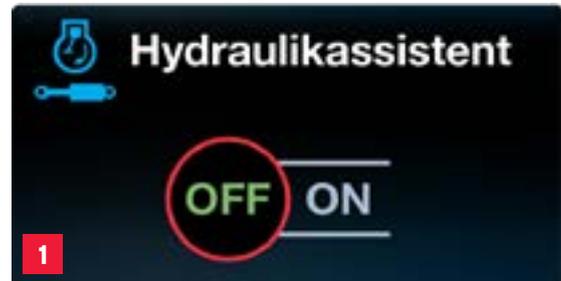
- | | |
|----|--|
| 3. | Modus „Feststellen“ (optional): Wenn ein konstanter Ölstrom erforderlich ist, z. B. zum Antrieb eines Öl-Motors |
|----|--|

HYDRAULIK FRONTVENTILE

Die Frontventile sind über das A-Säulen-Display voll einstellbar.

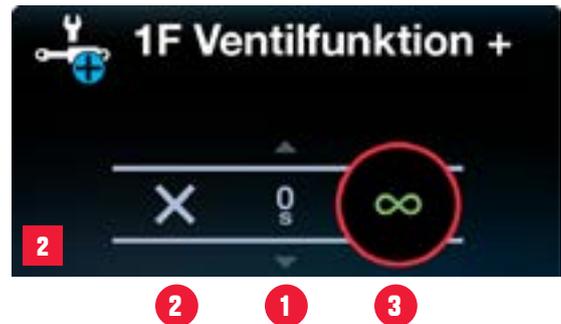
EINSTELLUNG DER FRONTVENTILE ÜBER DAS A-SÄULEN-DISPLAY, HYDRAULIKEINSTELLUNGEN

1. Stellen Sie den Hydraulikassistent auf AN oder AUS.
2. Wählen Sie, welches Frontventil eingestellt werden soll.



VENTILFUNKTION EINSTELLEN:

1. Offen
2. Gesperrt
3. Priorisiert



TIPP: Die Durchflussregelung ist sehr nützlich, wenn die vorderen Arbeitsgeräte oder der Frontlader zu schnell in der Bewegung sind. Das kann besonders bei Traktoren mit einer Hydraulikleistung von 160 oder 200 l/min vorkommen.

HYDRAULIK

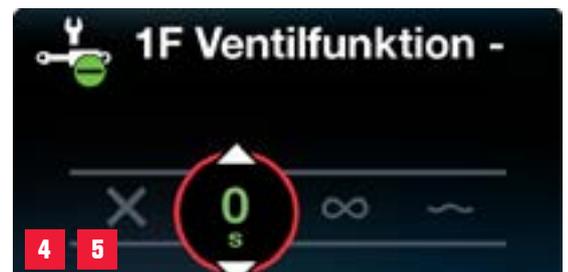
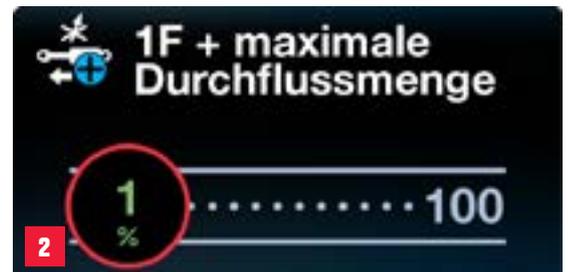
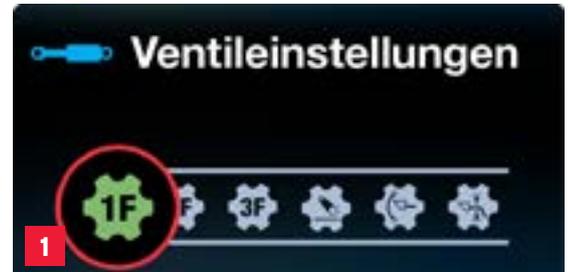
EINSTELLUNG DER FRONTVENTILE

EINSTELLEN DER DURCHFLUSSMENGE FÜR JEDES FRONTVENTIL

1. Wählen Sie das einzustellende Frontventil aus.
2. Stellen Sie die maximale Durchflussmenge für den Plus-Anschluss (+) ein.
3. Stellen Sie die maximale Durchflussmenge für den Minus-Anschluss (-) ein.
4. Stellen Sie die Ventilfunktion am Plus-Anschluss (+) ein: Schwimmstellung, bestimmte Funktionszeit oder Dauerfluss.
5. Stellen Sie die Ventilfunktion am Minus-Anschluss (-) ein: Schwimmstellung, bestimmte Funktionszeit oder Dauerfluss.

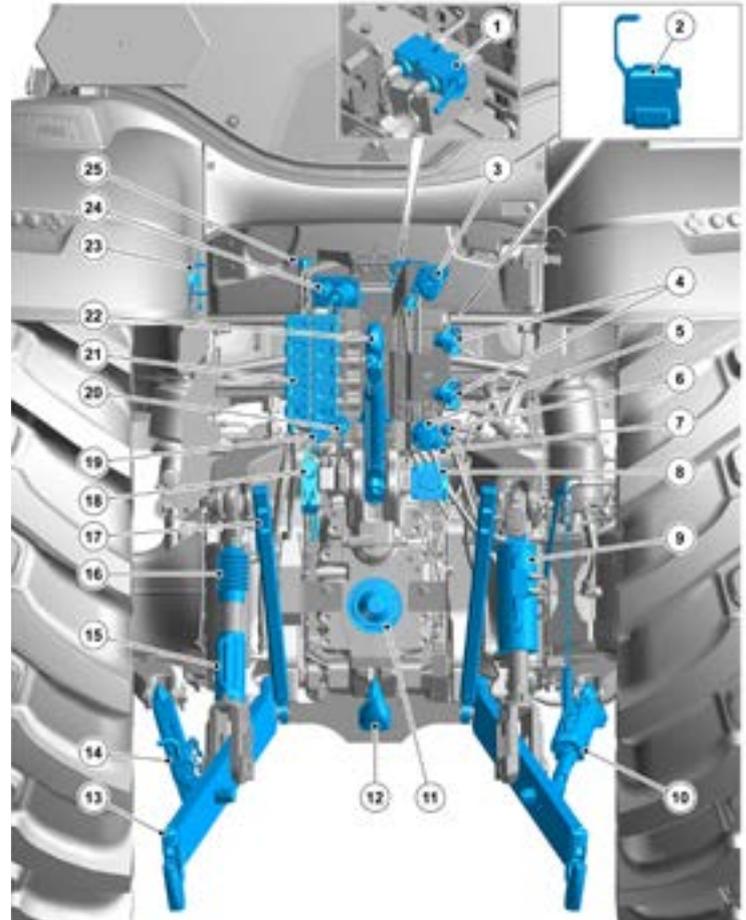
HINWEIS: Frontlader und Fronthydraulik haben eine eigene Funktionalität. So kann z. B. ein Dauerfluss nicht möglich sein.

Der Joystick ist proportional, so dass der Durchfluss mit dem Joystick immer niedriger ist als maximal eingestellt werden kann.



HECK-BEDIENUNG UND ANSCHLÜSSE

1.	Absperrventil für Frontkraftheber (optional)
2.	Anschluss für Anhängerbremserschlauch, Duo-Matic (optional)
3.	Anhängersteckdose für Anhänger mit ABS-Bremsen (optional)
4.	Anschlüsse für Anhängerbremserschläuche, 2-Leitungssystem
5.	Anhängersteckdose
6.	Schnellkuppler für Druckluftgeräte
7.	Steckdose (12 V)
8.	ISOBUS-Anschluss (optional)
9.	Hydraulische Hubstrebe (optional)
10.	Automatische Seitenstreben (optional)
11.	Zapfwellenstummel
12.	Pick-up Hitch (optional)
13.	Unterlenker
14.	Seitenstreben
15.	Einstellgriff der Hubstrebe
16.	Hubstrebe
17.	Hitch-Hubstrebe (optional, i. V. m. Pick-up Hitch)
18.	Schnellkuppler für hydraulische Anhängerbremse (optional)
19.	Rücklauf über Rücklauffilter
20.	Druckloser Rücklauf
21.	Schnellkupplerdosen für Hydraulikventile
22.	Oberlenker
23.	Aufbewahrungsschiene für Ober-/Unterlenker-Kugeln
24.	Power Beyond-Anschlüsse (optional)
25.	Hilfssteuergerät für Feststellbremse



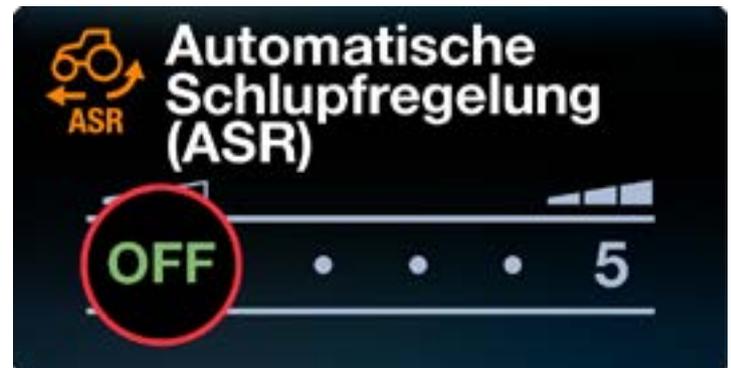
Die Pick-up Hitch ist in Deutschland nicht zugelassen.

ASR – AUTOMATISCHE SCHLUPFREGEUNG

ASR steuert den Radschlupf bei Arbeiten auf dem Feld oder unter rutschigen Bedingungen. Die Funktion ist optional für alle **Active**-Modelle erhältlich.

ASR misst mit dem Radar die Fahrgeschwindigkeit und mit dem Radsensor den Radschlupf. Ein Arbeiten mit zu viel Schlupf kann zum Eingraben der Räder führen und Bodenschäden zur Folge haben. Zusätzlich kann sich der Kraftstoffbedarf erhöhen, die Arbeitsgeschwindigkeit verringern und die Steuerung erschweren.

ASR funktioniert ähnlich wie die Traktionskontrolle in einem Auto. Wenn der Schlupf den eingestellten Wert überschreitet, wird die jeweilige Raddrehzahl verringert. Die Traktordrehzahl sinkt – aber weniger als bei unkontrolliertem Schlupf. Und auf rutschigen Straßen kann ein erhöhter Schlupf gefährlich sein.



1.

Wählen Sie im Einstellungsmenü einen Wert zwischen 1 und 5, um ASR zu aktivieren.

- Mit dem Wert 1 greift die ASR bereits bei geringem Schlupf ein.
- Der Wert 5 ermöglicht viel Schlupf, bevor die ASR eingreift.

2.

Ein höherer Wert ähnelt einer Situation ohne ASR. Beginnen Sie also mit einem großen Wert und stellen Sie ihn auf einen niedrigeren Wert ein, wenn immer noch zu viel Schlupf vorhanden ist.

- ASR funktioniert nur im AUTO 1-Modus.

3.

Wählen Sie AUS, um ASR zu deaktivieren.

- Wenn Sie das Fahrpedal ganz nach unten, drücken, können Sie ASR kurzzeitig deaktivieren (also den Traktor kurz ohne ASR fahren).

PICK-UP HITCH UND HUBWERK

ENTRIEGELN DER PICK-UP HITCH:



1.

Drücken Sie die Heben-Seite des Kippschalters Heben/Senken, um die Unterlenker voll anzuheben.

2.

Ziehen Sie den Entriegelungshebel der Hitch, um die Hitch zu entriegeln. Halten Sie den Entriegelungshebel gezogen.

3.

Drücken Sie die Senken-Seite des Kippschalters Heben/Senken, um die Unterlenker zu senken. Lassen Sie den Entriegelungshebel los, wenn die Hitch die Verriegelungshaken passiert hat.



VERRIEGELN DER PICK-UP HITCH:

4.

Drücken Sie die Heben-Seite des Kippschalters Heben/Senken bis die Hitch verriegelt ist. Sie hören ein Klicken und der Entriegelungshebel ruckt kurz.

5.

Drücken Sie die Senken-Seite des Kippschalters Heben/Senken, um die Unterlenker leicht abzusenken.



HINWEIS: Der Entriegelungshebel für die Pick-up Hitch dient in Deutschland als Fernbedienhebel für die automatischen Anhängerkupplungen A10 und A11.

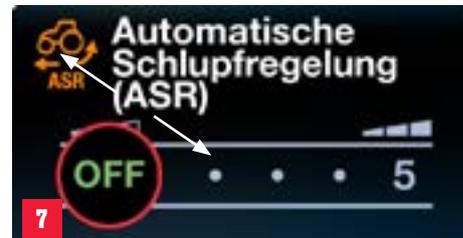


ZUGARBEITEN AUF DEM FELD

HOHER LEISTUNGSBEDARF, NIEDRIGERE GESCHWINDIGKEITEN

Valtra ARM

Basic Control



1. Motor starten.
2. Fahrbereich B mittels + und - Knopf auswählen.
3. Allrad einschalten (Schalter auf linker Seite nach unten drücken) und die Differenzialsperre auf Automatik schalten (Mittelposition).
4. Lastschaltautomatik (Auto 1) aktivieren.
5. Maximale Lastschaltstufe einstellen, falls notwendig (nur mit Valtra ARM)
6. *Optional:* Lastschaltautomatik Auto 2 auf die anliegenden Arbeiten einstellen (siehe S. 13)
7. ASR aktivieren (optional, nur Active)
8. Fahrtrichtung wählen und Gaspedal drücken. Verwenden Sie den Tempomat, wenn die richtige Geschwindigkeit erreicht ist.



Valtra ARM

Basic Control



TRANSPORT- ARBEITEN AUF DER STRASSE

**HOHE GESCHWINDIGKEITEN,
WECHSELNDER LEISTUNGSBEDARF**

1. Motor starten.
2. Fahrbereich anhand der Situation auswählen (Empfehlung ist C).
3. Allrad bei Straßenfahrt ausschalten.
4. *Optional:* Geschwindigkeit im Tempomat einstellen (nur mit Valtra ARM).
5. *Optional:* Lastschaltautomatik Auto 1 einschalten (wenn eingestellt funktioniert automatisches Schalten von C1 bis D5).
6. Fahrtrichtung auswählen und Fahrpedal treten.
7. Beachten Sie, dass Sie für 10 Sekunden verhindern können, dass die Automatik in den unteren Bereich wechselt, indem Sie die Taste „+“ drücken. Das hilft bei vorübergehenden Verlangsamungen!



ZAPFWELLEN-ARBEITEN

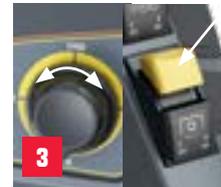
AUTO 1

ZAPFWELLEN-NUTZUNG – HOHER LEISTUNGSBEDARF, MITTLERE/HOHE GESCHWINDIGKEITEN

1. Motor starten.
2. Fahrbereich B oder C auswählen.
3. Zapfwellen-Geschwindigkeit auswählen und Zapfwelle starten.
4. Die für die Zapfwellen-Geschwindigkeit benötigte Drehzahl einstellen und im Drehzahl-Tempomat speichern. Druckknopf mehr als 2 Sek. drücken
5. Fahrtrichtung auswählen.
6. Auto 1 aktivieren.
7. Wechseln der Lastschaltstufen (der Geschwindigkeit) mittels Fahrpedal oder Fahrhebel.

Valtra ARM

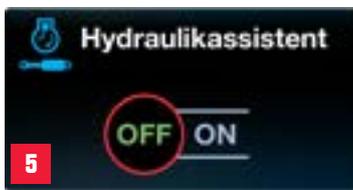
Basic Control



HINWEIS: Beim stationären Einsatz der Zapfwelle stoppt der Anwesenheitssensor normalerweise die Zapfwelle, wenn Sie vom Fahrersitz aufstehen. Um dies zu vermeiden, drücken Sie den Zapfwellenschalter und halten ihn drei Sekunden lang in der EIN-Stellung, bevor Sie den Sitz verlassen (die Zapfwelle muss dabei in Betrieb sein).



Valtra ARM



FRONTLADER-ARBEITEN

1. Motor mit getretenem Kupplungspedal starten.
2. Gewünschten Fahrbereich auswählen (empfohlen B oder C).
3. Wendeschalthebel in gewünschte Richtung bringen, um das Fahren zu beginnen.
4. Zusatzhydraulik aktivieren (nur mit Valtra ARM).
5. Hydraulikassistent aktivieren im A-Säulen-Display.
6. Die Arbeit kann beginnen!



Mehr erfahren:



bit.ly/n-t-hitech-active

VALTRA ist eine weltweite
Marke von AGCO.

AGCO Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Valtra
Johann-Georg-Fendt-Str. 14
87616 Marktobendorf, GERMANY
valtra.deutschland@agcocorp.com

AGCO Austria GmbH
Geschäftsbereich Valtra
Enzersdorfer Str. 25
2340 Mödling, AUSTRIA
valtra.austria@agcocorp.com

GVS AGRAR AG
Im Majorenacker 1
8207 Schaffhausen
SWITZERLAND
info@gvs-agrar.ch

www.valtra.de
www.valtra.at
www.youtube.com/ValtraDEAT
www.facebook.com/ValtraDEAT
www.instagram.com/ValtraDEAT

YOUR WORKING MACHINE

Änderungen jederzeit möglich. Alle Rechte vorbehalten. Diese Kurzanleitung ist Eigentum von AGCO. Wiederverkauf verboten.